



Verschenken Sie Zukunft!  
WERDEN SIE PATE!



Liebe Freunde und Förderer,

ich heiße Priscilla Groß und bin 14 Jahre alt. Sie kennen meine große Schwester Rebecca, die Ihnen im vergangenen Jahr auch schon geschrieben hat. Vor einiger Zeit habe ich meinen Papa, den Geschäftsführer von **humedica**, gefragt, ob ich Ihnen auch einmal einen Brief schreiben darf (ich bin das Mädchen links auf dem Bild oben).

Wir haben immer wieder Menschen aus aller Welt als Gäste bei uns Zuhause; vor allem aus den Ländern, in denen **humedica** auch Familienpatenschaftsprogramme hat. Ich weiß, wie es vielen Familien geht, vor allem in Sri Lanka.

Meine Mama kommt dort her und meine Oma und viele Verwandte leben im Norden dieser Insel. Mein Papa unterstützt meine Oma, die Witwe ist und meine noch nicht verheiratete Tante Papitha, die noch bei ihr wohnt.

Bei **humedica** kann man Patenschaften für Familien in Sri Lanka, Brasilien, Haiti und Äthiopien übernehmen. Vielen armen Menschen kann dadurch sehr geholfen werden.

Ich möchte Sie heute fragen, ob Sie nicht auch eine Familie unterstützen möchten. Ich war selbst schon in Sri Lanka und habe dort Familien kennengelernt, die von dem schlimmen Bürgerkrieg betroffen waren. Viele haben immer noch zu wenig Geld, um sich genügend Essen und Kleidung zu kaufen oder zu einem Arzt zu gehen.

Ich bin sehr froh, dass ich in Deutschland leben darf und hoffe, dass ich durch diesen Brief auch ein bisschen helfen kann. Wenn Sie Fragen an mich haben zu meinen Erlebnissen in Sri Lanka, schreiben Sie mir bitte eine eMail an prissy-gross@web.de. Ich antworte Ihnen gerne!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr.  
Ihre

**Priscilla Groß**

Priscilla Groß



**humedica e.V.**  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-13  
E-Mail: info@humedica.org  
Internet: ► humedica.org

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
12510910174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

www.humedica.org

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Begünstigter: (max. 27 Stellen)  
h u m e d i c a e . v . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten

Bankleitzahl

4 7 4 7

7 3 4 5 0 0 0 0

Vielen Dank für Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung

EUR Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Projektnummer

Aktionskennzeichen

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

**humedica e.V.,**  
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. bei

**4747 Sparkasse Kaufbeuren**

Verwendungszweck

Spende

Euro, Cent

Auftraggeber / Einzahler

Datum:

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

SPENDE



## humedica-Patenschaften ebnen den Weg in eine gute Zukunft Sinnvolle und verlässliche Hilfe für Familien in Not

*Katastrophenhilfe ist immer mit großen Herausforderungen für humanitäre Organisationen verbunden, in allen vorstellbaren Bereichen. Zu den größten Aufgaben für nachhaltig arbeitende Werke, wie humedica, zählt aber jene Zeit, die nach Abschluss der unmittelbaren Katastrophenhilfe anbricht. Wie können die betroffenen Menschen auch weiterhin sinnvoll unterstützt werden? Welche Formen der Hilfe nutzen dem Kollektiv ebenso wie Familien und dem Einzelnen? Wie ist sichergestellt, dass die Anstrengungen auch die Menschen erreichen, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind? Fragen wie diesen begegnet humedica mit einem Patenschaftsprogramm, das plausible Antworten liefert und hunderten betroffenen Familien in vier Ländern eine Zukunft sichert.*

Das Horn von Afrika steht mit seinen sechs Ländern seit dem Sommer 2011 im Fokus der Weltöffentlichkeit. Eine der größten Hungerkatastrophen in der Geschichte bedroht bis zum heutigen Tag Millionen Menschen. **humedica** reagierte vor einigen Monaten sehr schnell und entsendete nicht nur ein medizinisches Ersteinsatzteam, sondern organisierte auch den ersten Hilfsflug von deutschem Boden aus.

Während sowohl in Äthiopien und Kenia, als auch in Dschibuti noch Hilfsmaßnahmen im Bereich der mittelbaren Katastrophenhilfe umgesetzt werden, arbeiten andere Mitarbeiter bereits an einer langfristigen Unterstützung, der nachweislich besten perspektivischen Hilfe überhaupt: einer Ausweitung des Familienpatenschaftsprogramms in Äthiopien.

In absehbarer Zeit wird **humedica** weitere bedürftige Familien im Land unterstützen können. Familien, die direkt von der aktuellen Hungerkatastrophe betroffen sind und die aufgrund unseres gemeinsamen Engagements und der gezielten Hilfe mit Hoffnung in die Zukunft schauen dürfen. Familien wie die des kleinen Amahr.

Weil Amahr in der **humedica**-Kindertagesstätte in Mercato, einem Stadtteil von Addis Abeba, täglich gezielt betreut, versorgt und gefördert wird, hat seine Mutter die Chance, als Wäscherin dringend benötigtes Geld für den Lebensunterhalt der Familie beizusteuern.

Auch die 13jährige Ageria ist mit ihrer Großmutter in das **humedica**-Familienpatenschaftsprogramm integriert. Als Vollwaise ist Ageria glücklich bei ihrer Oma, die sich liebevoll um sie kümmert. Der Teenager besucht den von **humedica** angebotenen Förderunterricht in Mercato und findet dort nicht nur pädagogische Hilfe, sondern auch seelischen Halt: Nachdem ihre Oma gestürzt war und sich die Hüfte gebrochen hatte, waren ihre Sorgen um die einzig verbliebene Familienangehörige auch im Kurs nicht mehr zu übersehen. Mittlerweile hat **humedica** einen Rollstuhl auf den Weg nach Äthiopien gebracht, um Agerias Oma zu entlasten. Auch Möglichkeiten einer aufgrund der Schwere des Bruchs nicht vermeidbaren Operation in Deutschland werden derzeit geprüft.

**humedica**-Familienpatenschaftsprogramme sind umfassende Versorgungsprojekte, durchdacht, zielgerichtet, verlässlich, perspektivisch. Sie schaffen die Voraussetzung, um aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen. Sie nehmen den betroffenen Familien die existenziellsten Sorgen. Patenschaften lassen für viele Menschen die Zukunft beginnen. Eine bessere Zukunft.

Bitte unterstützen Sie Familien wie die von Ageria oder Amahr mit einer Patenschaft. Monatlich zehn Euro pro Familienmitglied, die Leben tatsächlich verändern. Verschenken Sie zum neuen Jahr ein neues Leben! Vielen herzlichen Dank.

Weitere Informationen zu unserem Patenschaftsprogramm in Äthiopien und den weiteren Standorten Brasilien, Haiti und Sri Lanka unter [familienpatenschaften.org](http://familienpatenschaften.org)

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Projektnummer Patenschaftsprogramm  
Äthiopien: 220

### DANKE!

Das **humedica**-Team weltweit wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Jahr 2012, Gesundheit und viele Momente der Freude. Bitte geben Sie uns auch in diesem neuen Jahr die Chance, vielen Menschen konkret und nachhaltig zu helfen. Vielen Dank.



**Bilderinformation:** Die 13-jährige Vollwaise Ageria wird mit ihrer Großmutter (links unten) im humedica-Familienpatenschaftsprogramm ebenso unterstützt wie der kleine Amahr (links oben). Neben der regelmäßigen Versorgung gehören auch eine Kindertagesstätte sowie Förderunterricht zum Angebot. humedica unterhält Patenschaftsprogramme in Äthiopien, Brasilien, Haiti und Sri Lanka. Fotos: humedica / Ruth Bucker / Maren Kuchler

### Nächstenliebe in Aktion



**Zuwendungsbestätigung**  
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

**Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.**  
Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 12.04.2011 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von **humedica e.V.** eingesetzt.

humedica e.V.  
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir den Infobrief...  
 nur noch 2 - 3 x im Jahr.  überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eine Patenschaft für \_\_\_ Personen aus einer Familie in  
 Äthiopien  Brasilien  Haiti  Sri Lanka  
übernehmen. Bitte senden Sie mir alle notwendigen  
Unterlagen.

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es  
am nötigsten ist.

Ich erteile deshalb **humedica e.V.** den Auftrag, von  
meinem Girokonto

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Konto-Nr. Bankleitzahl

bei \_\_\_\_\_  
Bankinstitut

monatlich \_\_\_\_\_ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und  
kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – wider-  
rufen werden.

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.